

Presseaussendung
Graz, 28.03.2022

Grazer Konsortium forscht an einer App zur Unterstützung für Long-Covid-Betroffene

Etwa 10 Prozent der Corona-Erkrankten leiden auch lange nach der Infektion noch an Long-Covid. Häufige Symptome sind kognitive Defizite, chronische Müdigkeit sowie Depressionen. Ein Konsortium rund um die digitAAL Life GmbH aus Graz arbeitet nun an einem Gedächtnis- und Aktivierungstraining via App für Zuhause, das all diese Symptome verbessern soll. Derzeit werden Betroffene, ihr Umfeld sowie behandelndes Personal aus Medizin und Pflege für eine Umfrage gesucht, um die Anforderungen an die App in der Praxis optimal spezifizieren zu können.

Die digitAAL Life GmbH (www.digitaal.life) wurde im Frühjahr 2020 in Graz als Spin-Off von JOANNEUM RESEARCH gegründet. DIGITAAL Life entwickelte und vertreibt ein Tablet-basiertes aktivierendes Training, welches in Forschungsprojekten für und mit Menschen mit Demenz entwickelt wurde. Der Prototyp für das Produkt ging aus mehreren kooperativen Forschungsprojekten seit 2015 mit Partnern aus Medizin, Pflege und Praxis hervor und wurde 2021 durch das Start-Up in den Markt eingeführt.

Dieselbe App, die älteren Menschen hilft, geistig fit zu bleiben, soll nun auch für Long-COVID-Betroffene adaptiert werden. Konkret werden bei der multimodalen Aktivierung sowohl kognitiv stimulierende als auch körperliche Trainingsaktivitäten in jeweils vier Trainingsstufen angeboten, trainiert werden kann nach einer kurzen Einschulung allein, zusätzlich wird eine Online-Betreuung angeboten. „Wir gehen davon aus, dass auch Long-Covid-Betroffene von einem adaptierten Training profitieren“, erklärt Maria Fellner, Geschäftsführerin und Mitgründerin der digitAAL Life GmbH. Dies soll nun in dem Projekt CogniReha verifiziert werden.

Im ersten Schritt werden dafür nun möglichst viele Teilnehmer*innen für eine kurze Online-Umfrage gesucht. Betroffene, Angehörige, aber auch alle, die beruflich mit Long-COVID-Patient*innen arbeiten, wie Ärzt*innen, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen sowie Stationsleitungen oder Physiotherapeut*innen und andere Medizinisch-Technische Dienste sind aufgerufen, sich an der Umfrage zu beteiligen. Mitmachen kann man unter www.cognireha.at.

Die Ergebnisse der Umfrage werden in eine Anforderungsanalyse gegossen, im Herbst soll dann ein Feldtest starten. Entwickelt wird der Prototyp in Zusammenarbeit mit dem

Institut DIGITAL der JOANNEUM RESEARCH, Projektpartner sind die Abteilung für Neurologie an der Medizinischen Universität Graz sowie die Grazer Studien-Plattform Probando.

Je nach Anforderungen soll das Trainingsprogramm adaptiert werden, trainiert werden sollte aber mindestens drei Mal pro Woche. „Wir werden jedenfalls zusätzliche Atem- und Entspannungsübungen integrieren“, so Fellner. Wie sich die App jedoch genau darstellen wird und welches Angebot optimal auf die Zielgruppe zugeschnitten ist, sollen aber erst die Umfrage und die Feldstudie zeigen.

Die Medizinische Universität Graz bildet ein Zentrum der innovativen Spitzenmedizin im Süden Österreichs. Die Univ. Klinik für Neurologie, Abteilung für Neurogeriatrie wird als Forschungspartner die Feldstudie zur Evaluation der Wirksamkeit des multimodalen Tablet-basierten Serious Game-Trainings durchführen.

Probando ist eine Online-Plattform für Studien, die Forschende und Studienteilnehmer*innen zusammenführt und vernetzt. Das Start-Up hat eine intelligente, Machine-Learning-basierte Plattform geschaffen, auf der einerseits Forscher*innen ihre Studien der breiten Öffentlichkeit präsentieren und andererseits interessierte Personen sich zu diesen Studien anmelden können. Dabei stehen Transparenz und Öffentlichkeitswirksamkeit besonders im Fokus.

Die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH entwickelt Lösungen und Technologien für Wirtschaft und Industrie in einem breiten Branchenspektrum und betreibt Spitzenforschung auf internationalem Niveau. Seit 2011 forschen die Expertinnen und Experten von DIGITAL, dem Institut für Informations- und Kommunikationstechnologien der JOANNEUM RESEARCH, schwerpunktmäßig an Themen zu „Active and Assisted Living (AAL) & Digital Care“ (www.joanneum.at/aal). Sie erforschen vor allem den Einsatz und die Auswirkungen von altersgerechten IT-Lösungen, die den Menschen die Aktivitäten des täglichen Lebens erleichtern oder ermöglichen sollen und im Projekt insbesondere digitale Biomarker für kognitive Defizite und Fatigue.

Info:

Für die Online-Umfrage werden insbesondere folgende Personengruppen gesucht:

- Betroffene
- Angehörige von Betroffenen
- Behandelnde Ärzt*innen (Pulmologie, Neurologie, Interne, Psychiatrie, Allgemeinmedizin...) und Psycholog*innen
- Physiotherapie und andere Medizinisch-Technische Dienste
- DGKP von Long COVID Reha-Einrichtung/Ambulanz
- Stationsleitungen von Long COVID Reha-Einrichtungen/Ambulanzen

Anmeldung zur Umfrage: www.cognireha.at oder Tel. +43 316 93 12 85.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Umfrage und stehen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Rückfragen & Kontakt

DIⁱⁿ Maria Fellner, MBA (Mitgründerin und Geschäftsführerin)

Tel. +43 676 847 947 101

Email: maria.fellner@DIGITAAL.life

Schubertstraße 6a, A-8010 Graz

Das Projekt CogniReha wird durch das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) im Rahmen des Forschungsprogramms Fast Track Digital (Projekt-Nr. FO999887709) der Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gefördert.